

ATV Irdning hilft Hochwasser-Opfer

Das Hochwasser in der Südsteiermark hat die Anlagen des ehemaligen Landesligisten FC Großklein schwer in Mitleidenschaft gezogen. Schäden gehen in einen sechsstelligen Eurobetrag. Der ATV Irdning spendet die Eintrittsgelder des Bezirks-Derbys.

Schwer vom Unwetter in der Südsteiermark betroffen ist die Sportanlage des FC Großklein. Der Rasen war vollkommen überflutet und mit Schlammmassen bedeckt und auch die Gebäude standen unter Wasser. Der Wasserpegel war bei 1,1 Meter, sämtliches Mobiliar, Dressen und Trainingsutensilien sind verwüstet. „Der Platz wurde enorm in Mitleidenschaft gezogen, den können wir zwei Monate nicht betreten. Und das kurz vor Beginn der Meisterschaft“, berichtet Schriftführer Jürgen Edler. Es sei eine große Herausforderung die zehn Mannschaften nun unterzubringen, zumal auch die Nachbarvereine vom Hochwasser betroffen sind. Das Gebäude wurde von den Wassermassen unterspült und es sind bereits erste Setzungen sichtbar. „Ein Statiker prüft, ob es überhaupt noch betreten werden darf. Im schlimmsten Fall müssen wir es abreißen“, so Edler. Erste Schadensschätzungen liegen bei 150.000 Euro, wenn



Wasser und Schlamm haben die Anlage des FC Großklein verwüstet. Der Platz kann zwei Monate nicht betreten werden, dem Vereinsgebäude droht der Abriss.

Foto: FC Großklein

das Gebäude weg muss, steigt der Betrag in noch empfindlichere Höhen. In den letzten zehn Jahren war der Verein viermal von Hochwasser betroffen, doch noch nie in einem solchen Ausmaß. „Nachdem sich die Anlage in einem Hochwassergebiet befindet, sträubt sich auch die Versicherung. Vermutlich werden wir mit einem Bagatellbetrag abgefertigt“, sagt der Funktionär.

Der ATV Irdning pflegte zu Landesligazeiten gute Verbindungen zu den Liga-Kollegen aus der Südsteiermark. Als er die Bilder der verwüsteten Anlage im Fernsehen sah, war es ihm ein Bedürfnis zu helfen, sagt Gustav Strohmayer vom ATV. In einer Vorstandssitzung beschloss man, die Eintrittserlöse aus dem Bezirksderby-Spiel gegen den SV Trieben zu spenden. Obmann Markus Kriechbaum

hofft auf viele Zuseher: „Auch wenn es nur ein Tropfen auf dem heißen Stein ist, wir sehen es als Zeichen der Solidarität. Jeder Euro an der Eintrittskasse fließt in den Spendentopf.“ Gustav Strohmayer ergänzt: „Vielleicht finden sich ja noch weitere ‚Nachahmungstäter‘.“ Das Bezirksderby findet nächste Woche am Freitag, dem 18. August, in Irdning statt. Beginn ist um 19 Uhr.